Dülmen heute

■ Rufnummern

Polizei	110
Polizeiwache	793611
Feuerwehr (Notruf)	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	02541/19222
Feuerwache	12-394
Dülmener Krankenhaus	9200
Akutpsychiatrie	9201
Bürgerbüro	12100
Caritasverband	9500
Sozial. kath. Frauen	9505000
Schwangerschafts.-Ber.	9505002
donum vitae Beratung	786555
Drogenberatung	910041
Umwelttelefon	0251/411-3300
Tel.-Seelsorge	08001110111
Tierschutzverein	02546/7060
Giftzentrale	0228/19240
Weißer Ring	02502/223609
Frauenschutzhaus	86854
Schuldnerberatung	913560
AWO-Unterbezirk	91000
Entstördienst Elektro	3497
Entstördienst Gas/Wasser	791440
Hospizbewegung	0171/8925199
DRK Dülmen	919090
Frauen e.V.	991111
Caritas Pflege&Gesundh.	9504002
Caritas Erz.-Beratung	9504215
Ki.-/Jug.-Nottelefon	0800/1110333
Schiedsmann Innenstadt	787888
Schiedsm. Umland	02590 9396287
Seniorenhilfsdienst Anti Rost	12876
Verbraucherzentrale	8406801
Suchtberatung AWO	91000
einsA (Infopoint)	97995-100

■ Termine heute

Alzheimer-Gesellschaft im Kreis Coesfeld. Beratung zum Thema Demenz, Tel. 02502/22034000 oder 0157/36464444, Email an elke.dieker@kas-duelmen.de.

Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Münster, Sekretariat erreichbar dienstags von 9 bis 12 Uhr, mittwochs von 9 bis 16 Uhr, donnerstags von 9 bis 12 Uhr. Informationen unter Tel. 02594/ 80073 oder im Internet www.ehefamilieleben.de.

Freiwilligenbörse Dülmen. Sprechtag heute von 16.30 bis 18 Uhr, Beratungszimmer im einsA, Tel. 02594/128880

DRK-Beratung für Flüchtlinge und Migranten. Heute von 12.30 bis 14.30 Uhr, DRK Ortsverein, August-Schlüter-Straße 32, Tel. 0178/1878318.

MuM-24. Sprechstunde im einsA am Bült donnerstags 16 bis 17 Uhr.

Babykorb des SkF Dülmen. Heute ist der Babykorb von 9 bis 12 Uhr geöffnet, Borkener Straße 14.

Chorgemeinschaft Dülmen. Heute 19.30 Uhr Probe im Maria-Ludwig-Stift. Wegen der Konzertvorbereitung werden alle Sänger erwartet. Neue interessierte Stimmen sind willkommen.

Bürgerschützen, ehemalige II. Kompanie. Heute 19 Uhr Stammtisch im DJK-Clubhaus „Talentschmiede".

■ Zum Tage

Namenstag: Justus, Leo
Der Hundertjährige: Regen
Küchenzettel: Geschnetzeltes, Rösti, Gemüse, Portulak-Salat
Kleiner Wink: Bezeichnung in Rezepten: ds, Sp. = Dash, Schuss, Spritzer

■ Kinoprogramm

Die Legende der Weihnachtshexe: 17.00 Uhr; Black Panther: Wakanda Forever: 16.45, 19.30, 19.45 Uhr; Amsterdam: 17.15 Uhr; Hui Buh und das Hexenschloss: 17.00 Uhr; The Devil´s Light: 20.00 Uhr; Rheingold: 19.30 Uhr; Black Adam: 19.45 Uhr; Der Nachname: 17.30, 20.00 Uhr; Die Schule der magischen Tiere 2: 17.15 Uhr. Tel. 02594/782811 (Cinema Dülmen).

■ Arzt und Apotheke

Zentrale Notdienstnummer für Allgemeinmediziner, Augen-, Kinder- und HNO-Ärzte: Tel. 116117. Notdienstpraxis im Krankenhaus von 18 bis 22 Uhr (Sprechstunde 19 bis 21 Uhr).

Apotheken-Notdienst: Informationen über die Notdienst habenden Apotheken im Kreis Coesfeld und Umgebung telefonisch unter der Nummer 0800/0022833 oder im Netz unter www.akwl.de.

■ Corona-Testzentren

DRK-Haus Dülmen: 9 bis 13 Uhr, Anmeldung möglich im Internet unter www.drk-teststationen.de/anmeldung

DRK-Haus Buldern: 16 bis 18 Uhr, Anmeldung online unter drk-teststationen.de/anmeldung

Joy'n us-Parkplatz: 5.45 bis 19 Uhr, Anmeldung möglichst über die Chayns-App.

Real-Parkplatz: 7 bis 20 Uhr (nur mit Smartphone, keine Anmeldung).

düb-Parkplatz: 6 bis 20 Uhr, Anmeldung über die Chayns-App.

Apotheken: Nach Vereinbarung in der Tiber-Apotheke.

Das Wetter in Dülmen

präsentiert von
Dülmener Zeitung
Marktstraße 25 | 48249 Dülmen DZ

Die Vorhersage für heute:
Der Tag beginnt teils sonnig, teils dicht bewölkt, später mehr Sonne bei 14 oder 15 Grad. Der Südwestwind weht schwach bis mäßig mit frischen bis starken Böen.

Die DZ-Wetterstation registrierte in den letzten 24 Stunden (Stand 16 Uhr): °C max./min. 15,9/12,8 | Sonnenmin. 207 | Regen mm 0

Nachrichten

St.-Martinsfest in Buldern

BULDERN. „Kommt, wir woll`n Laterne laufen!" heißt es am Freitag, 11. November, beim St.-Martinsfest des Familienzentrums St. Josef in Buldern. Beginn ist um 16.30 Uhr mit einem Wortgottesdienst. Dort werden Spenden für die Dülmener Tafel gesammelt. Anschließend findet ein Laternenumzug statt, der am Annengarten vorbeiführt, wo das Martinsspiel gezeigt wird. Im Anschluss wird auf dem Kirchplatz zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Mit Kakao, Glühwein, Stockbrot backen und Grillwürstchen soll der Abend ausklingen. Das Kita-Team lädt ausdrücklich Gäste aus ganz Buldern zu dem Fest ein.

Kita St. Anna stellt sich vor

DÜLMEN. Das Familienzentrum St. Anna lädt am 26. November von 9 bis 12 Uhr Eltern, die für das Kindergartenjahr 2023 einen Kindergartenplatz suchen, zu einem Tag der offenen Tür ein. Dabei besteht die Möglichkeit, die Einrichtung zu besichtigen und sich über die pädagogische Arbeit zu informieren. Bei Interesse kann vor Ort eine Anmeldung für August 2023 ausgefüllt werden, heißt es in einer Ankündigung.

Thomas Söding über den Synodalen Weg

„Kirche steht sich selbst im Weg"

DÜLMEN. Mit einem Vortrag von Professor Dr. Thomas Söding „Mutig sein - Neues wagen"" wird die Vortragsreihe „Zeitenwende III" des Theologischen Bildungswerks Dülmen in der nächsten Woche beendet. DZ-Redakteurin Claudia Marcy unterhielt sich mit dem Referenten, der viele Jahre Mitglied der Päpstlichen Theologenkommission war, über den Synodalen Weg.

„Mutig sein - Neues wagen" heißt Ihr Vortrag. Das klingt nach einem Appell. Angenommen es ist einer - an wen richtet er sich - an die Gläubigen an der Basis, an die Bischöfe oder die katholischen Berufsgruppen?

Thomas Söding: Alle sind gefragt. Jetzt ist die Zeit, Flagge zu zeigen. Klar, die Verantwortungen sind unterschiedlich. Mein Eindruck: Wenn es in der Kirche nicht mehr freiwilliges Engagement gibt, wird es schnell zappenduster werden. Die Bischöfe und Pfarrer müssen diejenigen sein, die diesen Einsatz wollen und ermöglichen und nicht diejenigen, die ihn behindern.

„Im Moment steht sich die Kirche leider Gottes selbst im Wege, weil sie den Missbrauch systematisch hat werden lassen."
Thomas Söding

Sie haben den Synodalen Weg, so war mein Eindruck, bisher sehr positiv wahrgenommen: Der Wunsch zu Reformen und Veränderungen war sehr groß. Bleiben Sie bei dieser positiven Beurteilung oder sind Sie skeptischer geworden?

Söding: Der Synodale Weg ist notwendig. Er ist nicht der Königsweg, der die Kirche aus ihrer tiefen Krise führt. Aber er ist das wichtigste Instrument, um nicht weiter nur Depressionen zu verbreiten, sondern positive Energie freizusetzen. Das geht nur durch mehr Beteiligung, mehr Geschlechtergerechtigkeit, mehr Kompetenz dort, wo die Weichenstellungen für die Zukunft erfolgen. Es braucht neue Formen, damit ein neuer Geist auch eine Chance hat. Das Bistum Münster kann, muss und wird vorangehen.

Sie werben als Bibelwissenschaftler immer wieder dafür, beim Synodalen Weg und einer Reform der katholischen Kirche auch den Blick zurück zu richten, in die Bibel zu schauen, um daraus Kraft für den Blick nach vorn, das heißt für Veränderungen zu schöpfen. Wird dieser Aufruf beherzigt oder wünschten Sie sich in den Diskussionen und Gesprächen mehr „Bibelarbeit"?

Söding: Der Blick in die Bibel hilft dabei, die befreiende Kraft der christlichen Botschaft neu zu entdecken. An dieser Kraft hängt alles. Der Blick zurück in die Anfänge zeigt keine heile Welt, aber er zeigt Menschen, die mit Gottes Hilfe Ungerechtigkeit überwinden und Hoffnung auf mehr machen wollen: mehr Gott, mehr Zukunft, mehr Leben. Ich will mich nicht beklagen, dass diese Auseinandersetzung mit der Bibel zu kurz käme. Aber ich bin sicher, dass sie gut tut. Noch nie hat es eine Kirchenreform gegeben, die ihre entscheidenden Impulse nicht aus der Bibel geholt hätte. Auch für die Ökumene ist das wichtig.

Wir erleben sehr turbulente Zeiten, die Ängste bei vielen auslösen. Sollte die Kirche jetzt nicht ihre Stärken ausspielen - sie gilt als Anwalt der Schwachen, das Neue Testament bietet eine Vielzahl ungewöhnlicher Reaktions- und Handlungsmöglichkeiten auf Konfliktsituationen an, christliche Werte sind wichtiger als die Interessen Einzelner - und sich weniger mit sich selbst, das heißt dem Synodalen Weg beschäftigen?

Söding: Sie beschreiben sehr gut, was die gesellschaftliche Aufgabe der Kirche gewesen ist und immer wieder sein wird. Im Moment steht sich die Kirche leider Gottes selbst im Wege, weil sie den Missbrauch systematisch hat werden lassen: durch klerikale Intransparenz. Der Synodale Weg hat die wichtigsten Probleme identifiziert; er arbeitet an der Lösung - und das Ziel ist, wieder neu Kirche für alle sein können: im Gottesdienst, in der verantworteten Rede von Gott und nicht zuletzt in der Caritas, im Dienst am Nächsten, besonders den Armen.

„Der Blick in die Bibel hilft dabei, die befreiende Kraft der christlichen Botschaft neu zu entdecken."
Thomas Söding

Noch einmal zurück zum Titel Ihres Vortrags „Neues wagen". Das Theologische Bildungswerk Dülmen hat in der Pandemie Neues gewagt und ist auf das digitale Format umgestiegen. Hat es für Sie erkennbar Veränderungen gebracht?

Söding: Das Digitale ist eine wichtige Kommunikationsform heute. Dülmen hat sehr erfolgreich auf dieses Pferd gesetzt. Die persönlichen Begegnungen sind durch digitale Formate nicht zu ersetzen. Aber das Bildungswerk hat durch das Internet viel mehr Menschen erreicht, als wenn es nur auf Begegnungen vor Ort gesetzt hätte. Das eine tun und das andere nicht lassen. Ich freue mich jedenfalls über das starke Interesse.

■ Södings Vortrag ist ab Dienstag, 15. November, auf der Homepage des Kreisbildungswerks Coesfeld abrufbar. ■ **www.kbw-coesfeld.de**

Professor Dr. Thomas Söding referiert beim Bildungswerk.

Konferenz: Wo die Kultur Raum hat

Am Samstag, 19. November, lädt die Stadt Kulturschaffende und Interessierte zur vierten Dülmener Kulturkonferenz ein. Beginn ist um 9.30 Uhr. Die Veranstaltung steht unter der Fragestellung „Wie viel Kultur braucht die Stadt", im Fokus stehen Veranstaltungsorte. Silke Althoff, Leiterin des städtischen Kulturteams, und Dr. Wolfgang Werner von der Initiative „KiD - Kulturschaffende in Dülmen" geben zu Beginn eine Einführung und eine Standortbestimmung. In anschließenden Kurzvorträgen und thementischen Schwerpunkten geht es laut Ankündigung vor allem um die Frage der „kulturellen Räume": Welche werden für Kultur in Dülmen genutzt? Welche fehlen? Was ist bereits in Planung? Ausklingen soll die Konferenz mit einem Mittagssnack und Gesprächen. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung unter kultur@duelmen.de. DZ-Fotos: cm/wüb/ulb/Stadt

Gemeinde präsentiert sich im einsA

Verstärkung gesucht für Senioren-Besuche

DÜLMEN. Für ihren Senioren-Besuchsdienst sucht die Evangelische Gemeinde ehrenamtliche Verstärkung: Wer Interesse hat, findet ab sofort auch in der Engagement-Ecke im einsA Informationen und Wissenswertes. „Wie schön, dass Sie mich besuchen kommen. Es tut so gut, mit jemandem reden zu können. Diese Sätze höre ich in meiner Tätigkeit sehr oft", berichtet Gemeindeschwester Sabine Siemering. Einsamkeit sei für viele Ältere ein großes Problem, denn die Kinder lebten oft weit entfernt oder würden lange arbeiten.

Alleine kann Siemering den Besuchsdienst nicht mehr stemmen. Deshalb sucht sie Männer und Frauen mit Lebenserfahrung, die sie unterstützen möchten. Vorab werden Interessierte durch eine Schulung vorbereitet, außerdem werden eine professionelle Begleitung und regelmäßiger Austausch im Ehrenamtsteam angeboten. Interessierte können sich melden unter Tel. 0151/7606287 oder Email ssiemering@web.de.

Sabine Siemering und Friederike Rövekamp (l.,Presbyterium).

Nachrichten

Die innere Balance finden

DÜLMEN. Das SGZ Dülmen bietet am Samstag, 12. November, die Aktion „Qi Gong - ein Workshop zum Schnuppern, um die innere Balance zu finden" in Dülmen an. Die dabei vorgestellten Übungen aus dem stillen und aus dem bewegten Qi Gong sollen das Gleichgewicht zwischen Entspannung und Spannung und zwischen Bewegung und Ruhe fördern. Weitere Informationen über den Workshop, der von 9.30 bis 11.45 Uhr angeboten wird, beim SGZ Dülmen, Tel. 02594/85944 und im Internet. ■ **www.sgz-duelmen.de**

Einführung in die Furoshiki-Kunst

DÜLMEN. Bei einem VHS-Workshop am kommenden Mittwoch, 16. November, erhalten Teilnehmer eine Einführung in die alte japanische Kulturtechnik des Furoshiki: Geschenke werden dabei kunstvoll in Tücher eingeschlagen und verknotet. Der Kurs findet von 19 bis 21.15 Uhr in den VHS-Räumen in der Lüdinghauser Straße 1b statt. Anmeldung bis 11. November online oder unter Tel. 02594/ 12400. ■ **www.vhs-duelmen.de**

Naturbrett kreativ gestalten

DÜLMEN. Am Donnerstag, 17. November, lädt die Familienbildungsstätte (FBS) Dülmen von 19 bis 21.15 Uhr zu einem Kreativangebot mit Sonja Angelkotte ein. Dabei wird ein Naturbrett für den Außen- oder Innenbereich gestaltet. Das Material kann bei der Kursleiterin gekauft werden, die Kosten liegen bei etwa 15 Euro. Geeignet ist das Angebot für alle ab etwa 14 Jahren. Information und Anmeldung bei der FBS, Tel. 02594/97995300, oder im Internet. ■ **fbs-duelmen.de**

Reinschnuppern beim Hatha-Yoga

DÜLMEN. Das SGZ Dülmen bietet einen neuen Kurs „Hatha-Yoga" an, der donnerstags von 8.30 bis 10 Uhr stattfindet. Es werden verschiedene Yogastellungen, einschließlich des Sonnengrußes, erlernt. Info: Tel. 02594/85944. ■ **sgz-duelmen.de**

Unserer heutigen Auflage liegen Prospekte folgender Firmen bei:
Bruns, Uni-Polster

VERLAG:
J. Horstmannsche Buchhandlung, 48249 Dülmen, Marktstr. 25, Telefon 02594/956-0, Telefax 956-49. Die Dülmener Zeitung erscheint in Zusammenarbeit der Zeno-Zeitungsverlagsgesellschaft mit den Westfälischen Nachrichten. Chefredaktion: Anne Eckrodt, Carsten Voß; Lokalredaktion: Thomas Aschwer; Lesermarkt: Dirk Werlein; überregionaler Anzeigenmarkt: Thomas Ries; lokaler Anzeigenmarkt: Marc Bednara - Mitglied der ZGW, Zeitungsgruppe Westfalen.

DRUCK:
Aschendorff Druckzentrum.

INFORMATIONEN:
Einmal wöchentlich mit Funk- und Fernsehbeilage Prisma.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildmaterial besteht keine Gewähr für Rücksendung.

Die von uns entworfenen Grafik- und Gestaltungselemente im Text- und Anzeigenteil sowie vom Verlag gestaltete Texte dürfen nur mit Genehmigung des Verlages reproduziert werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen:
www.dzonline.de/agb

Abopreise:
www.dzonline.de/abopreise

Datenschutz:
www.dzonline.de/DatenschutzKundenInteressenten